



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

CCCCXLV. Der Markgräfin Agnes von Brandenburg Verzichtleistung auf
allen von ihrem Vater, Markgrafen Hermann, herstammenden Anspruch
auf die Fränkischen Länder, vom 13. August 1314.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56055](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56055)

sine sine, der vnser swester nemen sol, vnde vnser swester. Wir verzyhen ouch oeffentlich
 an difem brieue vf daz eigen vnde vf alle die recht, die vnser vater vnde wir an deme
 lande gehabet han, vnde geben sie vnsem vorgebanten vetere vnde sine sine, der vnser
 swester nemen sol, vnde vnser swester. Wir verziegen ouch vf daz eigen also, daz wir an
 vnsem öffenen brieuen fullen bekennen an allen steten, do ez ime not ist, daz wir ime daz
 lant zu Franken mit allem rechte recht vnde redelich haben gegeben, vnde geloben ouch
 mit guten truwen, dor zu behelfen sin, daz vnser swester Mechthilt, herzogin von Glo-
 gowe, vf daz lant verzühe gleicherwyz, alle wir. Vnde wenne wir nicht ingesigels haben, so
 gelobe wir, alle schire wir ein eigen ingesigel gewinnen, daz wir alle die vorgeschriben rede
 vnde gelubede bestetigen in eime mande mit eime semelichen brieue, als dirre lutet, vnde
 haben den erbern herren, Friderichen, byffchoue von Brandenburg, gebeten, disen
 brief versigeln mit sine ingesigele. Vnde alle dise gelubede geloben mit vns vnse rittere
 vnde vnse ratgeben, die hernoch geschriben sten, Die haben ouch zu vrkuende dirre gelu-
 bede vnde durch vnser geheise ire ingesigel an disen brief geleit, her Heinrich von Al-
 uensleiben, her Heinrich Schenke, her Ludewyg von Wandesleiben, vnde her
 Droueske. Wir Friderich, von gotes gnaden byffchou zu Brandenburg bekennen,
 daz wir durch bete des vorgebanten herren margreuen Johans vnser ingesigel ha-
 ben an disen brief geleit. Wir ouch vorgebanten rittere vnde ratgeben bekennen, daz wir
 in den vorgebanten gelubeden sten gleicher wyez, alle vnser herre margreue Johan, vnde
 haben durch sin gebot vnde zu gezeugnisse dirre gelubede vnser ingesigele an disen brief ge-
 leit. Ez ist ouch geredet, wenne wir vnser bestetunge vber dise gelubede getun mit vnsem
 brieuen vnde ingesigel, als vor geschriben stet, daz man vns disen brief sol wider geben. Dez
 sin gezeuk der vorgeschriben margreue Woldemar von Brandenburg, greue Guen-
 ther von Keueremberg, her Herman von Barbey, her Heinrich techan von Steintal,
 her Slodeke, her Cunrad von Hesseburg, her Bertold Voyt, her Iohans dez
 vorgebanten greuen capelan, vnde ander erber rittere vnde knechte, die vf deme tage wo-
 ren, do dirre brief gegeben wart. Der wart gegeben noch gotes geburt driezehenhundert
 iar in dem virdezenden iare, an deme nehelste tage noch vnser vrowen tage assumpcionis, bie
 deme Wirweline vf der heide.

Nach Schöppach, Henneberg. Urkundenb. S. 56. Nr. CIV. Glasers Chron. Henneb., Ercken's Ann. S. 124.
 Als Ort der Ausstellung dieser Urkunde nennt Schöppach Zehrbellin. Richtiger mutmaßet schon Schultes (Gesch.
 von Henneberg I, S. 139) daß Zehrbellin in der Ufermark der Ort der Ausfertigung gewesen sey.

CCCCXLV. Der Markgräfin Agnes von Brandenburg Verzichtleistung auf allen von ihrem
 Vater, Markgrafen Hermann, herstammenden Anspruch auf die Fränkischen Länder, vom
 15. August 1314.

Nos Agnes, Dei gracia brandenburgensis et Lusatie marchionissa, presen-
 cium forma litterarum protestamur, Quod renunciauimus et presentibus renunciamus literis,

omnibus bonis, liberis et in p̄eodatis, et omnium eorum bonorum proprietati ad nos deuolutorum in terra Frankonie, vero proprietatis titulo et iure hereditario, ratione genitoris nostri, Domini Hermanni bone memorie quondam Brandenburgensis Marchionis, ipsa resignantes libere ad manus domini Bertholdi, Comitis de Henneberg et Sororis nostre Jutte, et ad manus filii ejusdem domini comitis, qui eandem nostram Sororem thori confortem ducet etc. — Actum et datum in Werbelino, Anno domini M. CCC. XIV. in crastino assumptionis sancte Marie virginis.

Nach Gruneri Opusc. Coll. ad illustr. hist. Germ. Vol. II. Antiqu. Coburg. 101. Lenj, Brandenb. Urk. S. 920.

CCCCXLVI. Pfalzgraf Ludwig am Rhein bestätigt dem Grafen Berthold von Henneberg die Versprechungen, welche er ihm für den Fall, daß er Römischer König werde, durch die Markgrafen von Brandenburg Woldemar und Johann gemacht, am 23. September 1314.

Wir Ludewig, von Gots Gnadin Pfalzgrafe bye dem Ryne vnd Hertzoge in Beiern, bekennen offinbar an diesem Brife, daz wir dem Edeln Manne Grafen Bertolde von Henninberge, vnserne lieben Swagere, gelobet han vnd geloben, ob vns Got gehilfet, daz wir romischer Kunig wordin, daz wir yne dise Articel vnd dise Stucke, die himnach geschriben sten, die wir auch in der Edlen Fursten Marcgrafen Woldemars vnd Marcgrafen Johans von Brandenburck Brifen gelobet han, sullen haldin vnverbrochen vnd bestetigen mit vnsern offenen Brifen vnd mit vnserne Romischen Insigne etc. — — — Daz ist gescheen zu Mentze, nach Gots Geburte Drutzehen hundert Jar darnach in den vierzehenden Jare, an den Tagk nach Mauricii.

Die Urkunde befindet sich vollständig in Schultes Gesch. v. Henneb. II, Urk. S. 16. u. 17.

CCCCXLVII. Schreiben vom Markgrafen Woldemar und von vier andern Churfürsten an den Pabst wegen der Wahl und Krönung des Pfalzgrafen Ludwig von Bayern zum Römischen Könige, vom 23. October 1314.

In nomine domini Amen. Sanctissimo in Cristo Patri ac Domino suo, Domino sacrosancte Romane ac vniuersalis Ecclesie summo Pontifici futuro Petrus, Dei et apostolice sedis gratia Sancte Maguntine Sedis Archiepiscopus, Sacri Imperii per Germaniam Archicancellarius, Joannes, Dei gratia Bohemie et Polonie Rex, Waldemar, Marchio Brandenburgensis, ac Joannes, Dux Saxonie Senior, humiles ac devoti cum omni reverentia ac deuotissima pedum oscula beatorum. Vacante nuper per obitum felicis recordationis Serenissimi Domini Henrici, quondam Romani Imperatoris, ipso Romanorum regno seu Romano Imperio et nobis una cum Reverendo Domino Balduino, Sancte Treuiren-
sis Ecclesie Archiepiscopo, nec non Reverendi Domini Henrici, Archiepiscopi Colonien-